

Beschlussvorlage**BSV/23/10014**

Federführend: Referat 3
Referent/in: Martin Schenkelberg, Berufsm. Stadtratsmitglied
Datum: 23.10.2023

Beratungsfolge		Status
08.11.2023	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich

Einführung einer Familien-App für das Stadtgebiet Augsburg

Hinweis auf einschlägige Vorgänge

BSV-ANT/22/08377-1. Entwicklung einer interaktiven Familien-Orte-Karte; Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der CSU Stadtratsfraktion im Augsburger Rathaus vom 19.10.2022

Gesamtkosten: ca. 8.598 Euro Siehe finanzielle Auswirkungen (Anlage 1)

Beschlussvorschlag

1. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie wird beauftragt, zusammen mit der Hauptabteilung Kommunikation alle notwendigen verwaltungsinternen Verfahrensschritte einzuleiten, um eine webbasierte Familien-App einzurichten. Hierbei sind sowohl die städtischen Referate, die Leistungen für Familien verwalten, mit ihren Dienststellen als auch die Netzwerkpartner im Bereich der Familienpolitik einzubinden, um die App auf die Bedürfnisse der Augsburger Familien abzustimmen.
2. Im Rahmen der Familien-App wird eine Familienorte-Karte entwickelt, die alle für Familien relevanten Orte in unserer Stadt sichtbar machen soll, und in diese implementiert. Hierdurch wird auch der Auftragsbeschluss BSV-ANT/22/08377-1 vom 13.02.2023 geschäftsordnungsmäßig umgesetzt.
3. Zur Umsetzung dieses Beschlusses reicht das bestehende Personal des Amtes für Kinder, Jugend und Familie aus.

Begründung

Zu 1.:

Heutzutage werden Termine und Informationen zumeist digital verwaltet und abgerufen. Das erleichtert die Organisation für Anbieter und Nutzer. Das städtische Familienportal genügt diesen Ansprüchen derzeit in keiner Weise.

Die Familien-App ist eine zeitgemäße und praktische Möglichkeit der digitalen Darstellung familienbezogener Leistungen. Es handelt sich um eine progressive Web-Anwendung (PWA), die auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer sowie Anwenderinnen und Anwender ausgerichtet ist. Die Familien-App wird dabei als „App“ bezeichnet, ist aber keine App im engeren Sinne. Sie muss nicht erst aus einem App-Store oder Ähnlichem heruntergeladen oder ein Benutzerprofil angelegt werden. Sie wirkt vielmehr optisch und in der Benutzung wie eine App und verbindet damit Niedrigschwelligkeit mit intuitiver Bedienbarkeit.

Eine attraktive Familien-App sollte folgende Inhalte haben:

- Veranstaltungskalender

Er enthält alle offenen Angebote der Eltern- und Familienbildung in der jeweiligen Region. Die Veranstaltungen werden von den jeweiligen Trägern und Organisationen selbstständig eingetragen. Anschließend können sie vom zuständigen Redaktionsteam in der Verwaltung überprüft und freigeschaltet werden. So kann für die Qualität der Angebote und die Relevanz für die Familienbildung gesorgt werden.

- Wissenswertes - Ratgeberbereich

Im verständlich geschriebenen Ratgeber erhalten (werdende) Eltern hilfreiche Informationen – von finanziellen und rechtlichen Fragen bis zu Themen wie Pubertät und Partnerschaft. Die Inhalte können von den Familien nach ihren individuellen Bedürfnissen hin gefiltert und mit anderen geteilt werden.

- Informations- und Beratungsstellen

Wichtige Informations- und Beratungsstellen lassen sich über Schlagworte und Postleitzahlen filtern. So kann direkt die richtige Ansprechperson für das jeweilige Anliegen gefunden werden. Mit einem Klick kann die entsprechende Stelle via E-Mail oder Telefon kontaktiert werden. Aber auch andere Orte und Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten oder Spielplätze können in eigenen Punkten innerhalb der App individuell erstellt werden.

- Wichtige Telefonnummern und Adressen

Ebenso lassen sich die wichtigsten Telefonnummern und Adressen von Kinder- oder Frauenärzten, Notruf etc. schnell und unkompliziert finden. Die Notfallnummern sind zudem auch offline abrufbar. So brauchen Eltern und Familien keine aktive Internetverbindung, um im Notfall hierauf zugreifen zu können.

- Videoinhalte

Innerhalb der Anwendung gibt es einen separaten Bereich mit hilfreichen Videos. Diese Videos können von YouTube eingebettet werden. In diesem Bereich können mehrsprachige Inhalte auf niederschwellige Weise auch Eltern und Familien erreichen, deren Deutschkenntnisse ansonsten eher gering sind.

- Elternbriefe

Die Elternbriefe des bayerischen Landesjugendamtes rund um Familienthemen und können direkt eingesehen und heruntergeladen werden. Die PDFs der Elternbriefe sind Dank der Verlinkung immer aktuell.

- „Download“-Bereich

In einem separaten Downloadbereich können wichtige Dokumente z. B. für werdende Eltern zur Verfügung gestellt werden und darüber auch in einzelne Ratgeberartikel eingebunden werden. Aber auch Formulare und Anträge, die zudem in den entsprechenden Artikeln verlinkt werden können, bieten den Eltern zusätzliche Informationen.

- Neuigkeiten-Bereich

Im Neuigkeiten-Bereich können Eltern und Familien über Entwicklungen, Veranstaltungen und Co. informiert werden.

Inhalte/Veranstaltungstermine lassen sich über Such- und Filterfunktionen eingrenzen (z. B. nach Familienzyklus, Lebensalter der Kinder, etc.).

Die App soll in einem ersten Schritt verschiedene bereits vorhandene Formate des Amtes für Kinder, Jugend und Familie (AKJF) ersetzen, wie z. B. die Broschüre „Willkommen in Augsburg“, das Konzept zur Begleitung (Neu-)Zugewanderter, das Familienportal und die Broschüre „FamilienLeben“. Die Leistungen der Netzwerke der Familienbildung und der Präventiven Familienhilfen können ebenfalls über die App dargestellt werden.

Zu 2.:

In der weiteren Entwicklung der Augsburger Familien-App soll auch die Darstellung von familienrelevanten Leistungen als Familienorte-Karte möglich sein. Sowohl für die Implementierung der Familienorte-Karte in die Familie-App als auch für die Darstellung von Angeboten aus anderen Referatsbereichen, soll eine ämter- und referatsübergreifende Projektgruppe unter der Leitung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie einberufen werden. Denn nur eine umfassende Darstellung aller Familienleistungen der Stadt Augsburg macht das Informationsangebot ausreichend verlässlich und attraktiv.

Neben der inhaltlichen Abstimmung mit anderen Dienststellen innerhalb der Stadtverwaltung und unseren Kooperationspartnern ist nach Beschlussfassung eine Abstimmung mit dem Amt für Organisation und Informationstechnik hinsichtlich eines Verfahrensverzeichnis erforderlich.

Die Finanzierung der Familienapp setzt sich üblicherweise aus einer Einstiegspauschale und einer jährlichen Nutzungsgebühr zusammen. Nach erster Markterkundung gehen wir hierbei von einmaligen Kosten in Höhe von rund 3.500 Euro bzw. jährlichen Kosten in Höhe von rd. 5.000 Euro aus. Entsprechend den Vergabeerleichterungen nach Nr. 1.2.11 der Bekanntmachung über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 21.09.2023 wäre eine

Direktvergabe in diesem finanziellen Umfang möglich. Die Haushaltsmittel stehen im erforderlichen Umfang im Doppelhaushalt 2023/2024 zur Verfügung

Zu 3:

Die Zeitressourcen, die bislang für die Erstellung und Pflege verschiedener Portale und Printmedien erforderlich waren, können nun für die Pflege der Familien-App verwendet werden

Anlagen

- Anlage 1 Finanzielle Auswirkungen
- Anlage 2 Nachhaltigkeitseinschätzung

Datum	Referat	Referatsleiter
24.10.2023	Referat 3	Martin Schenkelberg, Berufsm. Stadtratsmitglied